CompuGROUP – Synchronizing the World of Healthcare

CompuGROUP â€“ Synchronizing the World of Healthcare

Die Unternehmen der CompuGROUP bieten innovative telematik-LÃ¶sungen fÃ¼r alle Beteiligten im Gesundheitswesen an

Â

vita-X:Die elektronische Patientenakte â€“Mehr BehandlungsqualitÃ¤t und geringere Therapierisiken

vita-X ist eine vom Arzt gefÃ¼hrte elektronische Patientenakte, die aus den EintrÃ¤gen verschiedener Arztinformations- und Kliniksysteme gefÃ¼llt wird. Den Zugang zu diesem medizinischen DatengedÃ¤chtnis ermÃ¶glicht die vita-X-Karte als SchlÃ¼ssel zu dem Datentresor. Der Patient als EigentÃ¼mer erlaubt den Datenzugriff und die Datenspeicherung mit seiner vita- X-Karte und einer vierstelligen PIN. Nur durch PIN Eingabe des Patienten und die elektronische Identifikation des Arztes werden die mehrfach verschlÃ¼sselten und anonymisierten Daten auf dem Rechner des Arztes entschlÃ¼sselt und zu einer Akte zusammengefÃ¼hrt. Mit diesem Verfahren schÃ¼tzt vita-X nicht nur zuverlÃ¤ssig vor Missbrauch oder Diebstahl, sondern auch vor fremder WillkÃ¼r.

Das Handling von vita-X ist fÃ¼r die Ã„rzte sehr einfach: In enger Anlehnung an die gÃ¤ngigen Arztinformationssysteme bzw. Krankenhausinformationssysteme lassen sich die Patientendaten vom jeweiligen Arzt nach Fachrichtung, Untersuchung, Zeitraum oder weiteren Kategorien sortieren oder speichern.

Die offene Schnittstelle ermÃ¶glicht es Anbietern von Arzt- oder Klinikinformationssystemen eine Anbindung zu vita-X herzustellen. Bei nahezu 50%aller niedergelassenen Ã„rzte ist vita-X bereits im System integriert. Alle anderen windows-basierten Systeme werden Ã¼ber die vita-X-4all-Software an vita-X angebunden. Die Integration von vita-X in die Telematikplattform jesaja. net Â® der ISPro GmbH gestattet einen Datenaustausch zwischen Klinik und Praxis ohne Schnittstellenanbindung.

Der Austausch strukturierter Daten unterstÃ¼tzt den Arzt dabei Therapierisiken, wie z.B. gefÃ¤hrliche Arzneimittelwechselwirkungen, zu minimieren und BÃ¼rokratie zu verhindern. Entscheidende medizinische Informationen sind immer dann verfÃ¼gbar, wenn sie gebraucht werden, unabhÃ¤ngig von Zeit und Ort.

Â

Die ISPro GmbH ist Spezialist fÃ¼r intersektorale Kommunikation. Mit der Telematik-Suite jesaja.net Â® und insbesondere mit dem Flaggschiff â€žjesaja.net Â® Zuweiserportalâ€œ beteiligt ISPro sich nachdrÃ¼cklich an der Verbesserun der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren des Behandlungsprozesses der Patienten sowie der Effizienzsteigerung und QualitÃ¤tsverbesserung in den Prozessen.

Durch den Einsatz der Telematikplattform jesaja.net Â® und den entsprechenden Modulen kÃ¶nnen die Kommunikationsgrenzen zwischen KrankenhÃ¤usern und Niedergelassenen Ã„rzten dauerhaft Ã¼berwunden werden.

Know how aus jahrelanger Integrationsarbeit im Bereich der Krankenhausinformationssysteme (KIS)ermÃ¶glicht die Verbindung zwischen KIS und Arztinformationssystemen. In einer Vielzahl umgesetzter Zuweiserportal-Projekte konnte ISPro bereits beweisen, wie gut die Verbindung zwischen Krankenhaus und Arztpraxis funktioniert.

Die wesentliche Aufgabe des jesaja.net Â® Zuweiserportals besteht darin, dem einweisenden Arzt sowie dem betreuenden Hausarzt des Patienten wÃ¤hrend des stationÃ¤ren Aufenthaltes stets die aktuellen BehandlungsverlÃ¤ufe in Form von Diagnosen, Therapien, Befunden, Dokumenten und medizinischen Bildern im Portal zur VerfÃ¼gung zu stellen. DarÃ¼ber hinaus kÃ¶nnen diverse Kommunikations-aufgaben unterstÃ¼tzt werden. Im Rahmen der Nach-und Weiterbehandlung unterstÃ¼tzt das Portal zudem die Kommunikation zwischen den beteiligten niedergelassenen Ã„rzten. Dabei ist insbesondere die gegenseitige Ãœbermittlung von Befunden mÃ¶glich.

Das Zuweiserportal ist eine webbasierte Plattform und erscheint im Corporate Design des jeweiligen Krankenhauses.

Mit dem Zuweiserportal wurde das Evangelische Krankenhaus DÃ¼sseldorf Sieger des diesjÃ¤hrigen Wettbewerbs der Financial Times Deutschland â€žIdeenpark Gesundheitswirtschaftâ€œ, nachdem schon die Augusta Stiftung aus Bochum den ku Marketingpreis 2006 gewinnen konnte.

ifap index Â®KLINIK, das Arzneimittel-und Therapieinformationssystem, bildet eine Plattform fÃ¼r alle, die fÃ¼r Arzneimittel verantwortlich sind (Ã„rzte, Apotheker, Pflegepersonal). Nahezu 1. 000 Kliniken setzen diese Software bereits ein. Als kompetentes Nachschlagwerk enthÃ¤lt es alle in Deutschland zugelassenen apothekenpflichtigen Arzneimittel. Der ifap index Â®KLINIK unterstÃ¼tzt im Bereich von Administration und Logistik, z.B. bei Erstellung und Pflege der hauseigenen Arzneimitteliste, Arzneimittelanforderung per EMail, Arztbriefschreibung, Infoservice als klinikinterne Kommunikationsplattform Ã„rzte und Pharmazeuten in der Klinik. Im ifap index Â®KLINIK finden Sie alle in Deutschland zugelassenen apothekenpflichtigen Fertigarzneimittel inklusive Phytopharmaka, insgesamt mehr als 60. 000 Arzneimittel. Spezielle Subsortimente informieren Ã¼ber neue Arzneimittel sowie Zubereitungen, die nach dem Transfusionsgesetz (TFG)dokumentationspflichtig sind. i:mobile, das Arzneimittelinformationssystem fÃ¼r den Pocket PC, unterstÃ¼tzt den Arzt bei der Visite und in der Ambulanz. Die Hausliste aus dem ifap index Â®KLINIK kann auf den PocketPC Ã¼berspielt werden und so mobil nach den von der Klinik-Arzneimittelkommission ausgewÃ¤hlten Medikamenten recherchiert werden. Der Interaktionscheck (i:fox Â®), der sowohl online als auch offline fÃ¼r Schnellinformationen verfÃ¼gbar ist, und ein Dosisberechnungsmodul (i:calc)ermÃ¶glichen die sichere und patientenindividuelle Therapie. i:fox Â®, der interaktive Therapie-Assistent unterstÃ¼tzt den Arzt in der Arzneimitteltherapie. i:fox Â®prÃ¼ft das vom Arzt ausgestellte Rezept und die Patientenakte und weist auf Arzneimittelwechselwirkungen, Gegenanzeigen, potenzielle UnvertrÃ¤glichkeiten mit Lebensmitteln, Risiken und Gegenanzeigen bei schwangeren und stillenden Patientinnen sowie auf versehentliche Doppelverordnungen des gleichen Wirkstoffes hin. Auch bekannte Alt-und Dauermedikationen werden berÃ¼cksichtigt. Die Schnittstellentechnologie ermÃ¶glicht eine Verwendungen mit Ã¼ber 80 verschiedenen Praxis-EDV-Systemen.

Systema Kliniksysteme â€“ Bestens vernetzt.

Die Klinikinformationssysteme von systema berÃ¼cksichtigen auch aktuellste Anforderungsprofile und bieten so ihren Anwendern die Sicherheit, auch in Zukunft die Aufgaben und Herausforderungen im Gesundheitswesen zu bestehen. Eine optimale Ressourcenverwendung, die Steigerung der BehandlungsqualitÃ¤t und die Anbindung einweisender Ã„rzte stehen im Mittelpunkt der SoftwarelÃ¶sungen. Die Produktlinie systema G2 setzt dabei auf sektorenÃ¼bergreifende klinische Behandlungspfade im Sinne der integrierten Versorgung und die Optimierung interner und externer ProzessablÃ¤ufe durch ein patientenorientiertes Workflow- Management und eine durchgehende elektronische Patientenakte.

Das Krankenhausinformationssystem systema G2 ist eine innovative skalierbare LÃ¶sung. Sie ermÃ¶glicht zielgenaue Anwendungen Ã¼ber den Einsatz von einzelnen Modulen oder als Komplettsystem mit maÃŸgeschneiderter Anwendungsarchiktektur.

Die Einbindung von integrativen Telematik-LÃ¶sungen, wie der elektronischen Patientenakte vita-X und dem Zuweiserportal jesaja. net Â®, steht fÃ¼r eine langfristige Investitionssicherheit und zukunftsorientierte LeistungsstÃ¤rke.

AusgewÃ¤hlte Module und Kompetenzfelder:
â€¢ systema G2 mpa:medical process assistant (in Verbindung mit systema G2 pmb oder, SAP i. s. h)
â€¢ systema G2 analytics. laboratory management
â€¢ systema G2 hca. hospital controlling assistant
â€¢ systema G2 on duty. human resource solutions
â€¢ systema G2 pmb. patient management &billing
â€¢ systema G2 opm. outpatient management
â€¢ systema G2 reha. Rehabilitation hospital management
â€¢ systema G2 pacs. radiology solutions

â€¢ systema G2 highdent plus. dental solutions
+ sowie die sektorenÃ¼bergreifende Vernetzung und Integration der Telematikleistungen wie der elektronischen Patientenakte vita-X und der ZuweiserLÃ¶sung jesaja. net Â®.

Sicher online im Gesundheitswesen â€“ optimal vernetzt

Als eine der fÃ¼hrenden Anbieter von sicherenÂ Online-Kommunikationsdienstleistungen im Gesundheitswesen bietet die telemed Online Service fÃ¼r Heilberufe GmbH weit mehr als E-Mail und Internet. Mit zahlreichen Online-Funktionen fÃ¼r die Praxis schafft telemed echte Erleichterung in der tÃ¤glichen Arbeit. Das spart Zeit und Geld!

Speziell fÃ¼r Ã„rzte

Die telemed Funktionen und Mehrwertdienste sind speziell auf die Anforderungen von Medizinern zugeschnitten. Ã„rzten, ZahnÃ¤rzten, Kliniken und weiteren Teilnehmern im Gesundheitswesen bietet der Zugang zum medizinischen telemed Intranet eine sichere Plattform zur vernetzten intersektoralen Kommunikation. Durch das geschlossene telemed Intranet

ist sichergestellt, dass sensible medizinische Daten vertraulich behandelt werden.

HÃ¶chste Sicherheit

Der Umgang mit sensiblen Daten stellt hÃ¶chste AnsprÃ¼che an die Sicherheit. Das telemed Intranet schÃ¼tzt den Arzt durch den Einsatz modernster Technologien (Firewalls, Virenscanner, Proxyserver etc. vor Gefahren aus dem Internet.

Modernste Technik

telemed bietet Ihnen vernetzte Online-Kommunikation auf hÃ¶chstem technischen Niveau. Als telemed-Kunde stehen Ihnen neben vielen innovativen Online- Anwendungen und Mehrwertdiensten auch modernste Technologien, wie zum Beispiel DSL, UMTS oder VPN-Online- ZugÃ¤nge zur VerfÃ¼gung.

telemed.net â€“ Ihre offene Kommunikationsplattform

telemed.net ist die offene intersektorale Kommunikationsplattform zum einfachen, kostenfreien und vor allem sicheren Austausch von medizinischen Inforationen und Dokumenten von Arzt-zu-Arzt. Aus Ihrem Informationssystem heraus versenden Sie per Mausklick elektronisch Karteikarteninhalte an ihre Kollegen und kÃ¶nnen diese direkt online per Chat besprechen.

telemed.net ist bereits in nahezu 50 % der Arztinformationssysteme integriert.

Kontakt
CompuGROUP Holding AG
Maria Trost 21
D-56070 Koblenz
Tel. :+49 (0)2 61 /80 00 -13 08
www. compugroup. com

Rechtlicher Hinweis:
Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschlieÃŸlichÂ zum persÃ¶nlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt. Â Hier gehts zum freien PDF Download...